



Berufliche Weiterbildungen für Beschäftigte in Einrichtungen der ambulanten und stationären Pflege

Tagesseminar für zusätzliche Betreuungskräfte

Alkohol und andere Süchte im Alter

verstehen und empathisch begleiten
Bewohner*innen schützen

Der oft verborgene, kurze Weg vom Missbrauch in die Sucht:

Die meisten Erwachsenen in Deutschland sind Gewohnheitstrinker*innen. Alkoholische Getränke gehören zum Alltag und erst recht zu Festen und Feierlichkeiten.

Der Übergang von der geliebten Gewohnheit zur Sucht ist schleichend.

Auslöser sind meist schwere Krankheiten, Schicksalsschläge wie etwa der Verlust von Partner*in oder Angehörigen und die damit oftmals verbundene Einsamkeit, die viele Senior*innen im Alltag ertragen.

Dabei wurde festgestellt, dass Menschen in Institutionen der Gesundheitssysteme mehr zum Missbrauch neigen, als alte Menschen in ambulanter Betreuung.

Seminarinhalte

- Alt werden und fit bleiben – mit einem Gläschen Rotwein am Tag... Was ist dran an dieser Lebensweisheit?
- Welche anderen Süchte spielen eine Rolle im Leben der betroffenen Person?
- Gründe für Alkoholsucht im höheren Lebensalter
- Körperliche Veränderungen im höheren Lebensalter und der Einfluss auf den Alkoholkonsum, Wechselwirkungen von Alkohol und Medikamenten
- Krankenbeobachtung: Symptome, die auf ein Alkoholproblem hindeuten
- Folgen von Alkoholmissbrauch
- Welche Lösungsmöglichkeiten gibt es bei Alkoholsucht für Betroffene?
- Hilfen für ein unterstützendes Beratungsgespräch mit Betroffenen und Angehörigen

Termin: 04.11.2022 8:00 – 15:00 Uhr

Ort: AWO Akademie Mitteldeutschland, Ludwig-Hupfeld-Str. 16, 04178 Leipzig

Referentin: Frau Raphaela Horvath, Dozentin für Pflegeberufe

Zielgruppe: Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI Richtlinien § 53c SGB XI,

Kosten: 145,00 €/Person

Anmeldung bis: 30.09.2022